

Ausstellung

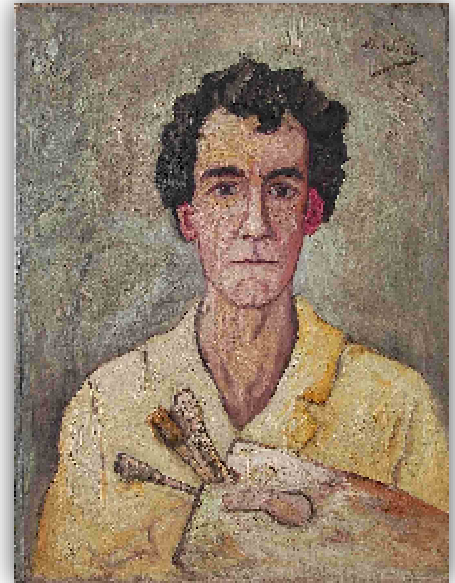
Hans Wacker = Jan Tenhagen = Vincent van Gogh?

Das Lebenswerk eines Malers

09. – 30. November 2012

Im Historischen Badhaus zeigt der Kunstverein Kulmbach e.V. in Zusammenarbeit mit den Leihgebern Klaus und Friederike Köstner aus Kulmbach sowie Michael Voigt aus Neusalza-Spremberg eine Vielzahl von Gemälden und Grafiken des Malers Hans Wacker (1868 Düsseldorf – 1958 Ferch/Potsdam). Viele der Exponate werden in Kulmbach erstmals öffentlich ausgestellt. Ausgewählte Werke wurden bisher unter andere 1963 im Märkischen Museum Berlin, 2004 in Löbau, 2006 in Ferch/Potsdam und 2008 im Stadtmuseum Düsseldorf gezeigt.

Hans Wacker ist vor allem durch seine impressionistisch gestalteten Landschaften, Schiffs-, Fischer- und Seebilder bekannt, die sich durch eine hohe Konturensicherheit und ein hervorragendes Kolorit auszeichnen. Sein Werk reicht darüber hinaus von (Selbst-) Portraits und Stillleben bis hin zu allegorischen Szenen.



Hans Wacker, Selbstbildnis, 1926

Die Ausstellung in Kulmbach zeigt das Lebenswerk Wackers in all seinen Facetten – denn „lange rang der Maler mit seinen künstlerischen Intentionen und Fähigkeiten, ehe er sich seiner Palette sicher war“, so Prof. Dr. Klaus Fiedler anlässlich der Wacker-Sonderausstellung 2008. So fand er zwischen den alten flämischen und holländischen Meistern sowie den französischen Impressionisten seinen persönlichen Stil, der keine direkte Schule vertritt. Unter dem unter dem Pseudonym **Jan Tenhagen** (sowie Hans Wacker-Elsen) schuf der Künstler während seiner Aufenthalte in den Niederlanden in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts eine Vielzahl von großen Hafensichten mit Fischerbooten - ein Aspekt, der bisher in keiner Ausstellung oder in der Fachliteratur näher beleuchtet wurde.

Mit einer spektakulären Kunstfälscher-Affäre ging Wacker in die Geschichte ein: Zu Beginn der 1930er Jahre war der Künstler zusammen mit seinem Sohn Otto in Berlin wegen des Verkaufs von rund dreißig gefälschten Van-Gogh-Gemälden in einen Prozess verwickelt. Wer der Urheber dieser Falsifikate war, lässt sich vermuten: Wacker beschäftigte sich schon früh mit den Werken **Vincent van Goghs** und näherte sich in seinem Malstil und der Farbgebung diesem an – viele dieser Werke wurden von führenden Kunstexperten dem großen niederländischen Maler zugeordnet und erfolgreich auf dem Kunstmarkt als Werke van Goghs verkauft.

Eine Besonderheit der Ausstellung im Historischen Badhaus ist zudem, dass zu einigen Gemälden auch die Vorstudien in Original oder Reproduktion gezeigt werden, welche Einblicke in die besondere Arbeitsweise des Künstlers gestatten.

Vernissage: Do, 08. November 2012 um 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 09. bis 30. November 2012

Öffnungszeiten: Fr, Sa & So | 13 bis 17 Uhr

Veranstaltungsort: Historisches Badhaus, Oberhacken 34, 95326 Kulmbach

Veranstalter: Kunstverein Kulmbach e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von: Stadt Kulmbach, WBG - WasserBauGesellschaft Kulmbach mbH